

## Sportprojekttag 2011 der Rudolf-Wihr-Realschule plus beim Flugsportverein Speyer

Um 9.30 Uhr trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit den betreuenden Lehrkräften Frau Leistner, Frau Klehr und Herrn Angeli am Flugplatz in Speyer. Her Hauß vom Flugsportverein Speyer, der inzwischen zum 7. Mal zu dem Projekt eingeladen hatte, nahm die Gruppe in Empfang.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte sind dann zwischen 9.45 Uhr und 11.30 Uhr mit einem Viersitzer und zwei Zweisitzern geflogen. Die, die lieber in einer Kleingruppe fliegen wollten, sind mit dem Viersitzer geflogen und die anderen konnten allein mit einem der Piloten fliegen. Das Besondere beim Zweisitzer war, dass man das Motorsegelflugzeug kurz selbst steuern durfte.

Alle flogen über den Hockenheimring, ansonsten durften sich die Fluggäste aussuchen, wo sie gerne hinfliegen wollten. Ca. 25 Minuten dauerte der Rundflug. Nachdem alle geflogen waren, wurde noch ein Gruppenfoto mit allen Schüler/innen, Lehrkräften und Piloten gemacht und dann gab es erstmal eine Pause, in der alle etwas gegessen und getrunken haben.



Nach der Pause ging es zum Hangar. Dort erklärte uns der Fluglehrer Wolfgang



Woiwode mit einem Spiel, wie sich ein Flugzeug in der Luft hält. Bei dem Spiel gab es verschiedene Gegenstände, wie eine Frisbeescheibe, einen Ball, einen kleinen Kanister, ein kleines Rohrstück und eine Plastikflasche.

Das Ziel war es, die Gegenstände so weit wie möglich zu werfen. Die Frisbeescheibe flog am weitesten, weil sie wenig Luftwiderstand hat und regelrecht durch die Luft getragen wurde. So

ähnlich funktioniert auch eine Tragfläche eines Flugzeugs. Am Ende gab es noch



eine kleine Siegerehrung für die, die die Gegenstände am weitesten geworfen haben. Insgesamt hatte der Ausflug ca. 4 Stunden gedauert. Nach einem Rundgang über das Außengelände des Technikmuseums war das Projekt zu Ende. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Hauß und seine Vereinskameraden, die uns das Projekt ermöglicht haben.



Adrian Conte und Andreas Arndt  
Klasse 9d